

[Home](#) > [Nachrichten](#) > [Aus aller Welt](#)

[zurück zu Nachrichten Aus aller Welt](#)

**Hamburger Abendblatt**

Neue weltweite Statistik

## Die zehn häufigsten Todesursachen

**Genf** - Die meisten Menschen sterben an Herzleiden, Infektionskrankheiten und Krebs. In Afrika ist fast die Hälfte (46 Prozent) der Gestorbenen noch nicht einmal 15 Jahre alt geworden, in den reichen Ländern wurden 84 Prozent der Gestorbenen mindestens 60 Jahre alt.

Das geht aus der neuen globalen Todesursachenstatistik der Weltgesundheitsorganisation (WHO) hervor, die gestern in Genf vorgestellt wurde. Datenbasis ist das Jahr 2004. Damals starben insgesamt 58,8 Millionen Menschen. Die zehn häufigsten Todesursachen:

1. Herzinfarkt und andere Durchblutungsstörungen des Herzens: 7,2 Millionen Tote weltweit (Anteil: 12,2 Prozent).
2. Schlaganfall und andere Erkrankungen der Hirngefäße: 5,7 Millionen (9,7 Prozent).
3. Lungenentzündung und andere Infekte der unteren Atemwege: 4,2 Millionen (7,1 Prozent).
4. Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (Asthma und chronische Bronchitis): 3,0 Millionen (5,1 Prozent).
5. Durchfallerkrankungen: 2,2 Millionen (3,7 Prozent)
6. Aids: 2,0 Millionen (3,5 Prozent).
7. Tuberkulose: 1,5 Millionen (2,5 Prozent).
8. Lungen-, Bronchien- und Luftröhrenkrebs: 1,3 Millionen (2,3 Prozent).
9. Verkehrsunfälle: 1,3 Millionen (2,2 Prozent).
10. Frühgeburt und zu geringes Geburtsgewicht: 1,2 Millionen (2,0 Prozent).

Colin Mathers, Hauptautor der neuen Studie: "Mit gesunder Ernährung, regelmäßiger Bewegung und dem Verzicht auf Tabak könnten 80 Prozent der vorzeitigen Herzkreislauf-Todesfälle vermieden werden." Aus demselben Grund werde bis zum Jahr 2030 auch die Zahl der Krebstoten um 60 Prozent steigen: von 7,4 Millionen (2004) auf 11,8 Millionen.

*dpa*

erschieden am 28. Oktober 2008



Das Logo der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die die neue Todesursachenstatistik vorgestellt hat.